

	<p>Objekt: Kykladenidol (Typus Spedos Variety)</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen</p> <p>Inventarnummer: 1950.80</p>
--	--

Beschreibung

Typisch für die Kykladenkultur in der Zeit um 5000 v. Chr. bis 1600 v. Chr. sind die weiblichen Marmorfiguren mit den vor der Brust verschränkten Armen und den gestreckten Beinen. Über die Bedeutung dieser Statuetten ist in der archäologischen Forschung ausführlich diskutiert worden. So geht man heute davon aus, dass die Figuren den Menschen zu seinen Lebzeiten 'begleitet' haben und eine wichtige Rolle bei kultischen Handlungen spielten. Da die meisten Idole in Gräbern gefunden wurden, ist davon auszugehen, dass Begräbnisfeierlichkeiten für Verstorbene zu den mit dem Kult verbundenen Ritualen gehörten.

Der Typus der "Spedos Variety" ist nach einem frühkykladischen Friedhof auf der Insel Naxos benannt. Diese Gruppe ist der am weitesten verbreitete Typus und derjenige mit der größten Langlebigkeit. (AVS)

Ausführliche Beschreibung

Statuette einer nackten Figur mit leicht eingeknickten Knien, die Arme unter den Brüsten verschränkt. Im Gegensatz zu den meisten bisher bekannten Stücke hielt dieses Idol die Füße nicht gestreckt. Im ovalen Gesicht des scheibenförmigen Kopfes ist nur die Nase plastisch angegeben. Der Körper mit den verhältnismäßig schmalen Schultern und kräftig gerundeten Hüften ist plastisch modelliert, die Beine trennt ein tiefer Einschnitt. - Gliederung des Halses vom Rumpf, Rückgrat, Scham und Konturen der Arme durch eingeritzte Linien angegeben.

Grunddaten

Material/Technik:

Marmor

Maße:

Höhe: 14,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	2700-2200 v. Chr.
	wer	
	wo	Kykladen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Spedos (Griechenland)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kykladen

Schlagworte

- Frühkykladisch II (Epoche)
- Idol (Archäologie)
- Skulptur
- Statuette

Literatur

- Liepmann, Ursula (1975): Griechische Terrakotten, Bronzen, Skulpturen. Hannover, 8; 120 Kat. M1
- Renfrew, Colin (1969): The Development and Chronology of the Early Cycladic Figurines. American Journal of Archaeology 73, 1–32